

# mobil

## regional RHEINLAND-PFALZ

Nachrichten und  
Termine aus Ihrem  
Landesverband

**5-2019**  
Oktober, November

INFORMATIONEN – ENTSCHEIDUNGEN – EHRUNGEN

## Die Delegiertenkonferenz 2019

**Am 14. Juni fand die diesjährige Delegiertenkonferenz der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz statt. Dabei ging es um wichtige Themen wie Beratung, Datenschutz und den Haushalt des Landesverbandes.**

Präsidentin Monika Rosendahl hieß die stimmberechtigten Delegierten und die teilnehmenden Gäste herzlich im Bretzenheimer Haus Fuhr willkommen. Eingeladen waren 117 Delegierte aus 65 örtlichen Arbeitsgemeinschaften und dem Elternkreis rheumakrankter Kinder. Rosendahl erinnerte auch an ihren Vorgänger Dr. Ulf Droste, der von 1983 bis 2018 Präsident des Landesverbandes war. Im vorigen Jahr kandidierte er nicht erneut und wurde von den Delegierten zum Ehrenpräsidenten gewählt. Kurz darauf, im September 2018, verstarb Dr.

Droste. Die Rheuma-Liga gedenkt seiner in Dankbarkeit.

### Schwerpunkt Beratung

Auf das Thema Beratung ging Christiane Solbach, Beisitzerin im Landesvorstand, dann ein. Die Beratung rheumakrankter Menschen sei eine der „Säulen“ der Rheuma-Liga, denn Betroffene seien häufig verunsichert oder verzweifelt. Hier sei gerade der persönliche Kontakt hilfreich, bei dem nicht nur Informationen vermittelt werden, sondern die Berater/-innen auch auf die individuelle Lage der Ratsuchenden eingehen.

Neben der persönlichen habe auch die telefonische Beratung einen hohen Stellenwert, sagte Solbach. Ob in der örtlichen Arbeitsgemeinschaft, der Geschäftsstelle des Landesverbandes oder über spezielle Ansprechpartner für →



Die Delegierten bei einer Abstimmung (Foto: Bettina Augustin)

### EDITORIAL

*Liebe Leserinnen  
und Leser,  
liebe Mitglieder,*

im Juni hat die Delegiertenkonferenz des Landesverbandes stattgefunden. Allen, die an dem Tag mitgewirkt haben, sei es bei der Vorbereitung oder durch ihre aktive Teilnahme, danke ich herzlich für ihr Engagement und für die rege Beteiligung. Über die diesjährige Delegiertenkonferenz (aus gesundheitlichen Gründen habe ich leider nicht dabei sein können) berichten wir in dieser Ausgabe.

In mobil 3-2019 habe ich mich bereits vorgestellt und dabei auch auf das Sjögren-Syndrom hingewiesen, an dem ich seit 2012 erkrankt bin. Es gehört zu den seltenen rheumatischen Erkrankungen, und ich bin derzeit dabei, einen Gesprächskreis zur Beratung und zum Erfahrungsaustausch aufzubauen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gern telefonisch an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an [sjogren@rheuma-liga-rlp.de](mailto:sjogren@rheuma-liga-rlp.de) wenden.



Ihre  
**BEATE STEINMETZ**  
Vizepräsidentin

Fortsetzung von Seite 1

→ bestimmte Erkrankungen – die Rheuma-Liga geht auf die Anliegen der Betroffenen ein. Auch der Kontakt per E-Mail (entweder an die örtliche AG oder an die Adresse [beratung@rheuma-liga-rlp.de](mailto:beratung@rheuma-liga-rlp.de)) ist möglich. In der Bad Kreuznacher Karl-Aschoff-Klinik bietet Geschäftsführerin Margit Schmalhofer alle 14 Tage Beratung vor Ort an. Für ehrenamtlich engagierte Mitglieder veranstaltet der Landesverband zahlreiche Seminare und Weiterbildungen.

Solbach sprach auch das Netzwerk Fibromyalgie im Landesverband an: Inzwischen gibt es 16 Gesprächskreise, in denen sich Betroffene mit dieser Erkrankung regelmäßig austauschen. Die Berater/-innen des Netzwerks bieten neuen Gesprächskreisen Rat und Unterstützung an, bilden sich aber auch weiter. Für seltene rheumatische Erkrankungen wie Vaskulitis, Sklerodermie oder Lupus erythematoses gibt es Ansprechpartner. Zudem macht die Rheuma-Liga, oft gemeinsam mit anderen Selbsthilfe-Initiativen, in der Öffentlichkeit auf diese Erkrankungen aufmerksam.

Ehrenamtlich tätig zu sein, könne zuweilen sehr anstrengend sein, sagte Solbach. Aber das Engagement gebe auch viel zurück – etwa die Bestätigung, anderen zu helfen, und die Freude am Austausch mit anderen Menschen.

### Regelmäßige Bewegung

Vizepräsident Dr. Martin Hesse sprach vor allem über ein weiteres wichtiges „B“ in der Arbeit des Landesverbandes – die Bewegung. Für die meisten Menschen mit rheumatischen Erkrankungen sei regelmäßige Bewegung wichtig, um dem Fortschreiten der Erkrankung entgegen zu wirken, erklärte der Bad Kreuznacher Rheumatologe.

Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz hatte Anfang des Jahres 16.513 Mitglieder; kurz vor der Delegiertenkonferenz waren es 17.009 Mitglieder (Stand 24. Mai). Etwa drei Viertel der Mitglieder sind Frauen, ein Viertel Männer. Viele dieser Mitglieder nehmen am Funktionstrai-



Die Geehrten, der Vorstand und die Geschäftsführerin (v.l.): Dr. Martin Hesse, Dieter Schweikard, Margit Schmalhofer, Hilde Kirmse, Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, Monika Rosendahl, Anita Buschbaum, Joachim Trenz und Christiane Solbach

(Foto: Bettina Augustin)

ning teil, das der Landesverband in allen örtlichen Arbeitsgemeinschaften anbietet: Es gibt derzeit fast 1100 Funktionstrainings-Gruppen im Land – 693 Gruppen Wassergymnastik (25 mehr als im Vorjahr) und 396 Gruppen Trockengymnastik. Dieses breite Angebot sei vor allem dem großen ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Helfer vor Ort zu verdanken.

Dr. Hesse wies auch auf das Programm „aktiv-hoch-r“ der Rheuma-Liga hin. Dieses Bewegungstraining unter qualifizierter Anleitung – mehr dazu in der vorigen Ausgabe (4/2019) von mobil – fördere die Gesundheit und Lebensqualität. Es sei speziell für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen konzipiert. Der Landesverband sucht derzeit interessierte Trainer/-innen für entsprechende Kurse. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.aktiv-hoch-r.de](http://www.aktiv-hoch-r.de) zu finden.

### Schutz persönlicher Daten

Über das Thema Datenschutz sprach Anita Buschbaum, Schriftführerin im Landesvorstand. Der Landesverband habe ein Datenschutz-Management-System aufgebaut, es gebe Datenschutzerklärungen für Mitglieder und Teilnehmer am Funktionstraining und Verpflichtungserklärungen für ehrenamtlich tätige Mitglieder.

Bei Seminaren und anderen Veranstaltungen, auf denen Fotos gemacht

werden, wird darauf hingewiesen, dass diese Bilder ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes genutzt und daher veröffentlicht werden. Insgesamt habe die Rheuma-Liga die seit Mai 2018 geltenden durchaus komplexen gesetzlichen Vorgaben gut umgesetzt.

### Jahresrechnung und Etatplan

Schatzmeister Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann stellte die Jahresrechnung 2018 und den Haushaltsansatz für 2019 vor. Der Landesverband habe verantwortungsvoll gewirtschaftet, machte er deutlich, und erläuterte die einzelnen Einnahmen- und Ausgaben-Posten. Die Abrechnung für das zu Ende gegangene Haushaltsjahr habe im Wesentlichen dem Etatplan entsprochen.

Zuvor hatten die Rechnungsprüfer Hiltraud Kalkowski, Dieter Kunz, Silvia Klein und Dieter Schares die Unterlagen für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. Sie bestätigten, dass die Konten ordentlich geführt seien. Auch die Delegierten stimmten zu und entlasteten den Vorstand.

### Rheumatologische Versorgung

Ein weiteres Thema war die rheumatologische Versorgung im ländlichen Raum. Die Delegiertenkonferenz unterstützte eine Resolution der örtlichen Arbeitsgemeinschaften Betzdorf und →

Altenkirchen, die dringend Änderungen fordert: Seit mehr als zehn Jahren gibt es im Landkreis Altenkirchen mit seinen 130.000 Einwohnern keinen Rheumatologen; auch eine Praxis im benachbarten Siegen (NRW) ist seit Ende 2018 geschlossen. Die Rheuma-Liga appelliert daher an die Landesregierung und die Kassenärztliche Vereinigung, hier für Abhilfe zu sorgen. Im Mai hat der Gemeinsame Bundesausschuss eine Änderung der Bedarfsplanung verabschiedet, von der Geschäftsführerin Margit Schmalhofer auch eine bessere Versorgung im Westerwald erwartet.

### Auszeichnungen für Engagement

Die Delegiertenkonferenz war auch Gelegenheit, zwei Mitglieder zu ehren (Foto Seite 2), die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz engagieren.

**Hilde Kirmse** ist seit Juni 1982 Mitglied der Deutschen Rheuma-Liga. Kurz darauf wählten die Mitglieder der neu gegründeten örtlichen Arbeitsgemeinschaft Zweibrücken sie in den Vorstand der öAG. Sie setzt sich als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft aktiv für andere Menschen mit Rheuma ein, vor allem auch für rheumakranke Kinder.

**Dieter Schweikard** wurde im September 1997 Mitglied des Landesverbandes. Auch er setzt sich ehrenamtlich vor Ort ein – zunächst (seit 1998) in der öAG Ingelheim. Nach seinem Umzug nach Bad Ems wurde er in der dortigen örtlichen Arbeitsgemeinschaft aktiv, und die Mitglieder wählten ihn bald zum Vorsitzenden der öAG Bad Ems. Schweikard engagierte sich außerdem im Beirat des Landesverbandes.

Die Delegierten gratulierten den beiden zu dieser Anerkennung. Auch „mobil“ dankt ihnen für ihr großes Engagement in der Rheuma-Liga. ←

## MITGLIEDSBEITRAG – ANHEBUNG BESCHLOSSEN

# Beratung: Rheuma-Liga weitet Angebot aus

**Die Beratung rheumakranker Menschen ist eine der zentralen Aufgaben der Rheuma-Liga. Dabei gilt es auch, die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen, die diese Arbeit leisten, zu unterstützen. Mit einer Erhöhung des Jahresbeitrags auf 36 Euro kann der Landesverband ein solches „Coaching“-Angebot umsetzen.**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz investieren viel Zeit, Wissen und Tatkraft in die Beratung anderer Betroffener. Doch auch sie stehen immer wieder vor unerwarteten Herausforderungen, manche erleben ihre Aufgabe zeitweise als Belastung oder Überforderung. Hier ist oft Unterstützung in Form von Coaching hilfreich. So können die eigenen Möglichkeiten und Grenzen, besonders im Hinblick auf die eigene Erkrankung der Beratenden, wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Der Landesverband plant deshalb die Einstellung eines Referenten/einer Referentin für Beratung und Coaching. Denn

die Landesgeschäftsstelle ist mit ihren Aufgaben bereits voll ausgelastet. Diese neue Arbeitskraft soll in der Geschäftsstelle tätig sein, aber auch vor Ort.

Nach Prüfung der Finanzlage und möglicher Alternativen hatte der Vorstand der Delegiertenkonferenz einstimmig vorgeschlagen, zur Finanzierung dieser wichtigen Aufgabe den Mitgliedsbeitrag moderat zu erhöhen. Schatzmeister Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann stellte den Delegierten das Vorhaben eingehend vor. Er wies darauf hin, dass dadurch auch eine fachliche Stellvertretung für die Geschäftsführerin gewährleistet werden kann.

Die Delegierten stimmten der Anhebung (ab 1.1.2020) fast einstimmig zu, sodass der Jahresbeitrag – bisher 30 Euro – künftig 36 Euro beträgt. Der ermäßigte Beitrag, etwa bei Doppelmitgliedschaften, steigt von 20 auf 24 Euro. Für Mitglieder mit niedrigen Einkommen – Hartz IV, Grundsicherung, niedrige Rente – gibt es auf Anfrage an die Geschäftsstelle des Landesverbandes die Möglichkeit der Befreiung.



Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann  
(Foto: Bettina Augustin)

Mit dieser Anhebung liegt Rheinland-Pfalz, im Vergleich zu anderen Landesverbänden, weiterhin im Mittelfeld. Jeder Verband entscheidet selbst über den Mitgliedsbeitrag; die der anderen Landesverbände liegen zwischen 24 und 45 Euro. Zudem kommt diese Beitragserhöhung der Qualität der Beratung zugute – und damit letztlich allen Mitgliedern. ←

NEUE TERMINE BIS DEZEMBER 2019

# Seminare und Patientenschulungen

Im vierten Quartal dieses Jahres veranstaltet die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz wieder mehrere Seminare und Patientenschulungen.

Seminare, zu denen sich alle Mitglieder anmelden können, sind mit „A“ gekennzeichnet. An den Patientenschulungen – „P“ – können Mitglieder und Nichtmitglieder teilnehmen. „EM“ weist auf Seminare zur Qualifikation ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen hin, „EK“ auf Veranstaltungen des Elternkreises.

**Die beiden folgenden Termine haben wir bereits in mobil 4/2019 vorgestellt:**

**25./26. Oktober:** Patientenschulung Morbus Bechterew

(Nr. 2019-10-25 P) Bad Kreuznach

**26./27. Oktober:** Feldenkrais für Rheumakranke – Bewusstheit durch Bewegung  
(Nr. 2019-10-26 A) Bad Kreuznach

## FREIES SPRECHEN UND PRÄSENTIEREN

Nr. 2019-10-18 EM (Bad Kreuznach)

Kennen Sie das auch: den Kloß im Hals und dieses mulmige Gefühl in der Magengegend, wenn Sie eine kurze Rede halten wollen? Der Kopf wird immer leerer, je näher der Termin rückt? Dagegen können Sie in diesem Seminar etwas unternehmen. In praxisnahen Situationen wollen wir ausprobieren, wie man auf seine Zuhörer wirkt und welche Tipps und Tricks man anwenden kann. Trauen Sie sich einfach!

Beginn: Freitag, 18. Oktober (15 Uhr)

Ende: Samstag, 19. Oktober (17 Uhr)

Leitung: Andrea Feldhaus, Dipl.-Pädagogin  
Teilnahme für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen kostenfrei

## ALLTAGSBEWÄLTIGUNG UND LEBENS-PERSPEKTIVEN FÜR BETROFFENE MIT EINER CHRONISCHEN RHEUMATISCHEN ERKRANKUNG

Nr. 2019-11-08 A (Bad Kreuznach)

Die persönliche Betroffenheit durch eine chronische rheumatische Erkrankung und ihre Auswirkungen auf die sozialen Beziehungen stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Im gemeinsamen Dialog geht es um die Stärkung des Selbstwertgefühls und der Eigenverantwortung. Die Fähigkeit, schwierige Situationen zu bewältigen, soll weiterentwickelt werden, um einen mündigen Umgang mit der Erkrankung zu ermöglichen.

Beginn: Freitag, 8. November (15 Uhr)

Ende: Samstag, 9. November (17 Uhr)

Leitung: Jürgen Fitzek, Psychologischer Psychotherapeut und Verhaltenstherapeut

Kosten: 35 Euro

## TAI CHI CHUAN FÜR MENSCHEN MIT RHEUMA – FLIESENDE BEWEGUNGS-ÜBUNGEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Nr. 2019-11-09 A (Mainz)

Tai Chi Chuan ist eine traditionelle chinesische Bewegungslehre, die sich durch Ruhe, Langsamkeit und Geschmeidigkeit auszeichnet. Sie kann gut an die eigenen körperlichen Möglichkeiten und Grenzen angepasst werden. Die Bewegungen werden mit großer Genauigkeit ausgeführt. Dies lenkt die Konzentration auf den eigenen Körper, sodass der Geist zugleich beschäftigt und entspannt ist. Die natürliche Atmung wird unterstützt und der gesamte Körper entlastet.

Beginn: Samstag, 9. November (10 Uhr)

Ende: Sonntag, 10. November (13.30 Uhr)

Leitung: Roswitha Ananda Klee, Dipl.-Sozialpädagogin und Tai-Chi-Lehrerin

Kosten: 35 Euro

Ort: Tagungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

## ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN IM TEAM

Nr. 2019-11-22 EM (Bad Kreuznach)

Bei diesem Seminar steht die „Kommunikation nach innen“ im Mittelpunkt. Es geht dabei nicht um die Verwaltung des Funktionstrainings oder um die Rechnungsführung, sondern um Themen wie die fruchtbare Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, Jahresplanung, Entscheidungen finden ohne Konflikte oder die Gestaltung von Sitzungen. Auch zum Erfahrungsaustausch untereinander wird an diesen beiden Tagen ausreichend Gelegenheit sein.

Beginn: Freitag, 22. November (15 Uhr)

Ende: Samstag, 23. November (16.30 Uhr)

Leitung: Andrea Feldhaus, Dipl.-Pädagogin  
Teilnahme für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen kostenfrei

## MÜTTER-WOCHENENDE

Nr. 2019-11-30 EK (Mainz)

Ende November/Anfang Dezember veranstaltet der Elternkreis ein Adventswochenende für Mütter rheumakranker Kinder. Weitere Informationen zu diesem Seminar erhalten Sie beim Rheumaelternkreis c/o Siegfried Schneider, Telefon 02631 75409 [www.rheuma-liga-rlp.de/elternkreis](http://www.rheuma-liga-rlp.de/elternkreis)

## Infotag Mittelverwendung

Am 16. November veranstaltet der Landesverband einen weiteren Infotag für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der örtlichen Arbeitsgemeinschaften. Dabei wird es um Informationen zum Mittelverwendungsnachweis für die GKV-Selbsthilfeförderung gehen. Referentinnen sind Geschäftsführerin Margit Schmalhofer sowie Uta Liedtke, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz.

## Infotag Mittelverwendung

Kurs Nr. 2019-11-16 EM

Samstag, 16. November 2019

Ort: Caravelle Hotel im Park,

Weinkauffstraße 1,

55543 Bad Kreuznach

E-Mail: [elternkreis@rheuma-liga-rlp.de](mailto:elternkreis@rheuma-liga-rlp.de)  
 Beginn: Samstag, 30. November (11 Uhr)  
 Ende: Sonntag, 1. Dezember (14 Uhr)  
 Ort: Rhein-Main-Jugendherberge,  
 Otto-Brunfels-Schneise 4, 55130 Mainz

### Übernachtung im Preis enthalten:

Der Kostenanteil, den ein Teilnehmer für eine Schulung oder ein Seminar zahlt, schließt auch die Unterkunft und Verpflegung im Hotel ein. Dass die Kurse kostengünstig angeboten werden können, ist neben der Organisation durch den Landesverband auch einigen Förderern zu verdanken. Die Seminare und Patientenschulungen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz werden finanziell unterstützt durch die Aktion Mensch, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die GKV Selbsthilfe-Förderung.

**Anmeldung:** Wenn Sie an einem Seminar oder einer Patientenschulung

teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes (Anschrift s. Impressum auf Seite 8, E-Mail: [seminare@rheuma-liga-rlp.de](mailto:seminare@rheuma-liga-rlp.de)). Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

**Absagen:** Ihre Anmeldung zu einem Seminar/einer Schulung ist verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als eine Woche vor Beginn) müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

**Ort:** Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Caravelle Hotel im Park (Weinkauffstraße 1, 55543 Bad Kreuznach) statt.

**Informationen:** Alle Seminare der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz finden Sie auch auf unseren Internet-Seiten: [www.rheuma-liga-rlp.de](http://www.rheuma-liga-rlp.de) > „Therapie und Hilfe“. Weitere Aus-

künfte erhalten Sie beim Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga, Frau Margit Schmalhofer, Telefon 0671 8340454. ←

### Seminare: Jetzt auch Zahlung per Bankeinzug

Der Eigenanteil, den die Teilnehmer/-innen eines Seminars der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz entrichten (s. „Kosten“ bei den Seminarbeschreibungen), kann jetzt auch bequem per Bankeinzug gezahlt werden. Dazu erteilen Sie dem Landesverband einfach bei Ihrer Anmeldung ein Lastschriftmandat. Sie haben aber auch weiterhin die Möglichkeit, diesen Eigenanteil mit einer Überweisung zu zahlen.

## DER „RHEUMABUS“ IM WESTERWALD

# Mobile Information in Bad Marienberg

**Kompetente Beratung und Früherkennung standen im Mittelpunkt der Rheumabus-Tour im Mai. Zum Abschluss machte der Bus in Bad Marienberg Station.**

Die Tour begann in diesem Jahr am 13. Mai in Mainz (s. Bericht in mobil 4/2019). Am und im Rheumabus konnten interessierte Besucher mehr über rheumatische Erkrankungen erfahren, an einem Fragebogen-Screening und einem Rheuma-Schnelltest teilnehmen. Auch ehrenamtliche Helfer der Rheuma-Liga waren vor Ort dabei.

Bad Marienberg war am 17. Mai der letzte Standort der diesjährigen Rheumabus-Tour. Schon früh hatten sich am Marktplatz, wo der Bus hielt, zahlreiche interessierte Besucher eingefunden. Auch in diesem Jahr war Gelegenheit, einen modernen HandScan zu nutzen, der

zu einer frühzeitigen Diagnose beitragen kann. Auch weil es in Bad Marienberg und Umgebung keine Rheumatologen gibt, war die Bustour ein besonderer Grund, sich aus erster Hand zu informieren. Ehrenamtlich engagierte Mitglieder der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Bad Marienberg standen an diesem Tag ebenfalls für Auskünfte und Gespräche bereit: Kornelia Thielmann (1. Vorsitzende) und Roswitha Henschel, dazu Uschi Oettgen vom Elternkreis rheumakranker Kinder.

An der Tour waren das Netzwerk Rheuma-VOR, die Acura Kliniken Rheinland-Pfalz, die Universitätsmedizin Mainz, das Rheumazentrum und das Universitätsklinikum des Saarlandes, die Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland der Rheuma-Liga und die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew beteiligt. ←



Auf dem Marktplatz (v.l.): Roswitha Henschel, Uschi Oettgen, Rita Müller (Stadt Bad Marienberg), Sabine Willwacher (Stadtbürgermeisterin Bad Marienberg), Kornelia Thielmann, Andreas Heidrich (Bürgermeister der Verbandsgemeinde) und Dr. Konstantinos Triantafyllias (Oberarzt im Akutzentrum der Acura Kliniken Bad Kreuznach).

## GESPRÄCHSKREIS FIBROMYALGIE SÜDPFALZ

# Feier zum 20-jährigen Bestehen

**Bereits seit 20 Jahren gibt es in der Südpfalz einen Fibromyalgie-Gesprächskreis der Rheuma-Liga. Im Frühjahr wurde dieses Jubiläum in Herxheim gefeiert.**

Informativ und unterhaltsam erinnerte er an die Entstehung und die folgenden Jahre des Gesprächskreises. Vieles habe sich im Laufe dieser Zeit geändert, aber die Gruppe aufgebaut und diese Heraus-

Trenz, Beisitzer im Landesvorstand. Auch Hedi Braun, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Herxheim, gehörte zu den Gratulanten. Die Bedeutung der Selbsthilfe sei schon jetzt sehr hoch, und sie werde weiter wachsen, sagte sie. Braun wünschte der Gruppe eine erfolgreiche Arbeit und unterstrich ihre Wertschätzung mit einer Spende.

Hans Müller, 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde, überbrachte ebenfalls Worte des Dankes und Glückwünsche. Er hoffe, der Gesprächskreis habe auch künftig ein offenes Ohr für die Betroffenen. Auch er überreichte bei der Feier eine Geldspende zur Unterstützung der Fibromyalgie-Gruppe. Eine weitere Spende für die Rheuma-Liga kam von der VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo Thomas Greiner an der Gitarre und Samer Alhalabi an der Oud, einer arabischen Laute. Sie spielten einige stimmungsvolle Balladen. Zwei Frauen der Gruppe boten tänzerische Einlagen aus 1001 Nacht dar.

Im Rahmen der Feier wurden auch einige Mitglieder geehrt, die dem Fibromyalgie-Gesprächskreis seit Langem angehören. Auch die freiwilligen Helfer erhielten kleine Aufmerksamkeiten. Bei Kaffee und Kuchen fand die Feier ihren Abschluss. ←



Die 20-Jahr-Feier im Herxheimer Haus der Begegnung

Zahlreiche Mitglieder aus den örtlichen Arbeitsgemeinschaften Rülzheim und Herxheim kamen am 18. Mai im Haus der Begegnung zusammen. Christel Grentzer, Sprecherin der Fibromyalgie-Gruppe Südpfalz, hieß sie und mehrere Gäste herzlich willkommen. Dann ging der Physiotherapeut Bernd Marzinkewitsch, der den Gesprächskreis seit zwei Jahrzehnten als Therapeut begleitet, auf die Entwicklung der Gruppe ein.

forderungen gemeistert zu haben, gebe ein gutes Gefühl auch für die künftige Arbeit, sagte er.

Für das landesweite Netzwerk Fibromyalgie übermittelte Ursula Lei ihre Grüße und Glückwünsche. In ihrem Vortrag sprach sie darüber, wie wichtig soziale Kontakte bei der Bewältigung der „unsichtbaren Krankheit“ Fibromyalgie sind. Die Grüße des Landesverbandes der Rheuma-Liga übermittelte Joachim

**Info-Verteiler:** Die örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga bieten zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen auch Gäste willkommen sind. Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf, wenn Sie an Veranstaltungshinweisen und anderen aktuellen Nachrichten des Landesverbandes interessiert sind. Der Info-Verteiler ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail an: [infoverteiler@rheuma-liga-rlp.de](mailto:infoverteiler@rheuma-liga-rlp.de)

## Wandertag der öAG Hillesheim

Am 18. Mai besuchten Mitglieder der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Hillesheim die Glockengießerei Mack in Brockscheid. Bei einer interessanten Führung lernten sie den Betrieb kennen und erfuhren, wie eine Glocke entsteht. Anschließend ging es zu Kaffee und Kuchen in ein Café in Eckfeld. Danach fuhren die Teilnehmer zum Holzmaar bei Gillenfeld. Nach einer Wanderung rund um dieses Maar ging es bei weiterhin trockenem Wetter auf den Heimweg. ←



LANDESFEST IN ANNWEILER

## Rheuma-Liga beim Rheinland-Pfalz-Tag

**Am diesjährigen Rheinland-Pfalz-Tag, der vom 28. bis zum 30. Juni in Annweiler stattfand, nahm auch die Rheuma-Liga teil.**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der örtlichen Arbeitsgemeinschaften informierten bei Hochsommer-Wetter die Besucher – und konnten auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer begrüßen.

Das Foto zeigt (v.l.) Annerose Schmidt (öAG Annweiler), Malu Dreyer sowie Jasmine Budek und Erwin Reichertz (öAG Landau-Edenkoben).

Dreyer dankte ihnen herzlich für ihren Einsatz nicht nur an diesen Tagen, sondern für ihr großes Engagement zugunsten anderer chronisch kranker Menschen. Die Stadt nahm das diesjährige Landesfest zum Anlass, auch in Annweiler die landesweite Ehrenamtskarte einzuführen. Der nächste Rheinland-Pfalz-Tag wird im Juni 2020 in Andernach stattfinden.



ARBEITSGEMEINSCHAFT ADENAU

## Schlauer sein als die Betrüger

**Besonders ältere und alleinstehende Menschen laufen Gefahr, Opfer eines Betrugs zu werden. Bei der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Adenau informierte die Polizei über Maschen von Betrügern.**

Vom Enkeltrick etwa haben zwar viele schon gehört – aber wie verhält man sich richtig, wenn man selbst in eine solche Situation kommt? Hauptkommissar Ralf Thomas vom Polizeipräsidium Koblenz erklärte diese und andere „Fällen“, und wie man sich dagegen schützen kann.

Auch auf unseriöse Gewinnbenachrichtigungen, bei denen vorab Bearbeitungsgebühren bezahlt werden sollen, ging Ralf Thomas ein. Schlauer zu sein als die Betrüger, erfordere manchmal nur ein wenig gesunden Menschenverstand. Kaffeefahrten waren ein weiteres Thema – gerade bei sehr aufdringlichen Verkäufern gilt es hartnäckig zu bleiben. Wichtig sei es, sich in solchen Situationen nicht unter Druck setzen zu lassen.



Joachim Keden und Hauptkommissar Ralf Thomas (Foto: Werner Dreschers)

Nach seinem Vortrag suchten viele persönlichen Rat oder schilderten eigene Erfahrungen. Der Vorsitzende der öAG Adenau, Joachim Keden, bedankte sich für den ausführlichen und verständlichen Vortrag. Er überreichte dem Kommissar ein Glas Honig, mit dem „der Dienst gelegentlich versüßt werden kann“, und einen Regenschirm, denn auch die Polizei brauche in solchen Fällen einen guten Schutz.



## Vorstandsarbeit in Montabaur

Am 3. Juli trafen sich die Mitglieder des noch jungen Vorstands der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Montabaur, um auf ihr erstes gemeinsames Jahr zurückzublicken. Es sei arbeitsintensiv, aber auch erfolgreich gewesen, stellten sie fest. Dabei mussten sie auch den traurigen Verlust des Vorstandsmitglieds Ilona Wolf verarbeiten.

An diesem Treffen im Sommer konnte Marianne Jung aus dem Team leider nicht teilnehmen. Sie erhielt das Bild mit lieben Gensungsgrüßen zugeschickt.



# Mainz: Kochen und Ernährung

## Um gesundes Kochen in Theorie und Praxis ging es im Juli beim Mainzer Fibro-Aktiv-Treff.

Auf Einladung der AOK trafen sich mehrere Teilnehmer/-innen zu einem Informationstag, bei dem es darum ging, eine leckere, leichte Fibro-Küche kennen zu lernen. Es wurde gemeinsam gekocht, gegessen und gelernt, dass man mit frischen Zutaten auch bei wenig Kraft, Lust und Zeit eine gesunde Mahlzeit zubereiten kann.

Ipek Kahhali, Ernährungsberaterin bei der AOK Mainz, konnte alle zum Mit-



In der „Fibro-Küche“ in Mainz

machen motivieren und ihnen gesunde Ernährung näher bringen. Beim Zubereiten und Essen stellten die Teilnehmer zahlreiche Fragen, die Frau Kahhali geduldig beantwortete. Außerdem hatte

sie für alle ein Rezeptheft, damit die Gerichte aus der Fibromyalgie-Küche zuhause nachgekocht werden können. Dies war ein lehrreicher, lustiger und leckerer Tag! ←

## Ehrungen in Neuwied

**Am 25. Mai fand in Neuwied die diesjährige Mitgliederversammlung der örtlichen AG der Rheuma-Liga statt. Dabei ging es um den Bericht über das abgelaufene Jahr, aber auch um die für die kommenden Monate geplanten Aktivitäten.**

Einige Mitglieder konnten an diesem Tag für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Deutschen Rheuma-Liga geehrt werden. Bettina Frorath (10 Jahre), Marlene Salz (20 Jahre) und Heidi Wagner (25 Jahre) nahmen ihre Urkunden und Ehrenna-

deln persönlich in Empfang. Auch den Mitgliedern, die nicht teilnehmen konnten, gratulierte der Vorstand herzlich. Ihre Ehrungen werden ihnen später zugestellt.

Anschließend gingen Marlene Salz und Brigitte Mehren vom Vorstand der öAG Neuwied auf Fragen ein, die vor allem die Neuorganisation des Funktionstrainings in Bad Hönningen betrafen. Einige Mitglieder nutzten anschließend die Gelegenheit, den Tag bei einem Abendessen in netter Gesellschaft ausklingen zu lassen. ←



Die in Neuwied geehrten Mitglieder (v.l.): Heidi Wagner, Marlene Salz und Bettina Frorath

## Das Thema Datenschutz

Der sensible Umgang mit den persönlichen Daten der Mitglieder hat eine hohe Priorität für die Rheuma Liga Rheinland-Pfalz – nicht erst seit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung im Mai 2018. Allerdings machte die DSGVO einige zusätzliche Angaben erforderlich, die der Landesverband in seiner **Datenschutzerklärung** zusammengefasst hat.

Diese Erklärung informiert über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Mitglieder- und Beitragsverwaltung sowie bei der Kommunikation mit den Mitgliedern. Sie regelt auch die Rechte und Pflichten, die sich aus den Bestimmungen der DSGVO ergeben. Die Datenschutzerklärung ist beim Landesverband erhältlich und auch online ([www.rheuma-liga-rlp.de](http://www.rheuma-liga-rlp.de)) abrufbar. ←

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga,  
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Schloßstraße 1

55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 83404-50  
Fax 0671 83404-60

Bankverbindung/IBAN:  
DE05 5609 0000 0002 0635 82  
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG  
[www.rheuma-liga-rlp.de](http://www.rheuma-liga-rlp.de)  
E-Mail: [info@rheuma-liga-rlp.de](mailto:info@rheuma-liga-rlp.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Margit Schmalhofer (Geschäftsführerin)

Redaktion: Christian Feldhaus

Auflage: 17.500